



NEWSLETTER



AUSGABE 3
Dezember 2011

KAS REGIONALBÜRO BENIN

REGIONALPROGRAMM POLITISCHER DIALOG WESTAFRIKA

Veranstaltungen

DIE ROLLE DER PARTEIEN IM REGIONALEN INTEGRATIONSPROZESS

REGIONALKONFERENZ DER JUNGEN UPADD IN NIAMEY

2007 wurde mit Unterstützung der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) der Verbund der Jungen UPADD, einer Gruppe junger Nachwuchspolitiker aus Benin, Burkina Faso, der Côte d'Ivoire, Mali, Niger und Togo gegründet. Die zweite Regionalkonferenz in diesem Jahr fand vom 21. – 25. November 2011 in Niamey, Niger statt. ([Mehr](#))



Inhalt

Seite 1

- Die Rolle der Parteien im regionalen Integrationsprozess
- Interkommunale Zusammenarbeit in Westafrika
- Regionales Militärkolloquium in Burkina Faso

Seite 2

- Auf dem Weg zur universalen Krankenversicherung
- Klimareport 2011
- Sur-Place Stipendien
- Der Besuch des Heiligen Vaters in Benin

Seite 3

- Schon gewusst?

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT IN WESTAFRIKA

REGIONALES KOLLOQUIUM DER BÜRGERMEISTER

3 Tage lang diskutierten hochrangige Gemeindevertreter aus dem ECOWAS-Raum mit der Unterstützung der Konrad-Adenauer-Stiftung über die interkommunale Zusammenarbeit. Im Mittelpunkt stand dabei der überregionale Erfahrungsaustausch.

([Mehr auf französisch](#))



NEUE HERAUSFORDERUNGEN DER REGIONALEN SICHERHEITSPOLITIK

REGIONALES MILITÄRKOLLOQUIUM IN BURKINA FASO

Hochrangige Vertreter des Militärs aus verschiedenen Ländern der Region diskutierten vom 14. – 16. November 2011 über die neue Sicherheitssituation in Westafrika sowie die Rolle des Militärs im demokratischen Rechtsstaat.

([Mehr auf französisch](#))



NEWSLETTER

REGIONALPROGRAMM

POLITISCHER DIALOG

WESTAFRIKA

AUSGABE 3 | DEZEMBER 2011

www.kas.de

www.kas.de/westafrika

AUF DEM WEG ZUR UNIVERSELLEN KRANKENVERSICHERUNG



Im Rahmen eines Online-Seminars, das über die Virtuelle Akademie des Regionalprogramms angeboten wird, beschäftigten sich rund 20 junge Führungskräfte mit der Frage der Krankenversicherung in Westafrika. Dabei wurden praktische Umsetzungsmöglichkeiten von Mikro- und Gemeinschaftsversicherungen aufgezeigt. Informationen zur Akademie finden Sie [hier](#).

Publikationen

KLIMAREPORT 2011

POLITIK UND WAHRNEHMUNG

Im KAS-Klimareport 2011 sind Stimmungsbilder zur nationalen Umwelt- und Klimapolitik für eine Vielzahl von verschiedenen Ländern zusammengetragen worden. Die Beiträge der Auslandsbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung geben einen Eindruck davon, wie sich der Klimawandel regional auswirkt, wie er öffentlich und politisch wahrgenommen wird und welche klimarelevanten innen- und außenpolitischen Konsequenzen damit im Einzelnen verbunden sein können. Darin auch ein Beitrag zur Situation in Westafrika. [\(Mehr\)](#)

SUR-PLACE STIPENDIEN

AUSSCHREIBUNG 2012

Das Stipendienprogramm des Regionalprogramms Politischer Dialog Westafrika (PDWA) richtet sich an Studierende, die die einen Master in einem der Länder der Region anstreben (und bereits ihr Diplom oder Bachelor abgeschlossen haben) und die sich gesellschaftspolitisch besonders engagieren. Das Stipendienprogramm wird durch regelmäßige Treffen der Stipendiaten und begleitende Seminare zu gesellschaftspolitisch relevanten Themen ergänzt. Bewerbungsfrist ist der 9. Januar 2012. [\(Mehr auf französisch\)](#)

Personen

„HAB VERTRAUEN, AFRIKA, UND STEH' AUF!“

DER BESUCH DES HEILIGEN VATERS IN BENIN

Die 23. Auslandsreise des Papstes führte ihn vom 18. bis 20. November nach Westafrika. Benin war das dritte afrikanische Land nach Angola und Kamerun, dem er einen Besuch abstattete. Dieser fand sowohl auf Einladung des Staates Benin als auch der dortigen Bischofskonferenz statt. Als Motto über seiner Reise stand: „Versöhnung, Frieden und Gerechtigkeit.“ Sowohl die Reise als auch ihr Motto wurden von der offiziellen beninischen Politik geschickt genutzt. [\(Mehr\)](#)



Schon gewusst?

Westafrika ist bekannt für seine farbenfrohen Stoffe. Wer hätte da gedacht, dass der Bazin, ein aus 100% Baumwolle hergestellter Damast-Stoff, in Deutschland produziert wird. Kleider aus gewaxtem Bazin werden vor allem bei Zeremonien und Festen getragen.

Deutschland produziert
Stoffe für Westafrika.



Stoffproduzenten, wie die Firma Curt Bauer im Erzgebirge, produzieren den weißen Damast, der dann nach Westafrika exportiert wird. Anschließend wird er z.B. in Mali mit kräftigen Farben gefärbt und gewaxt. Konkurrenz droht aber besonders durch billigere Produzenten aus China und Indien. Länder wie Mali selbst können die Kosten für die Maschinen zur Stoffproduktion nicht aufbringen.



Impressum

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Regionalbüro Benin
Regionalprogramm Politischer
Dialog Westafrika

Elke Erlecke (Leiterin)
Maria Zandt (Trainee)

Fondation Konrad Adenauer
Les Cocotiers
B.P. 01 – 3304 R.P.
Cotonou - Benin
Telefon
+229 21 30 10 22
Telefax
+229 21 30 01 42
Kontakt
secretariat.benin@kas.de

**Das Team der Konrad-Adenauer-Stiftung
in Benin wünscht Ihnen
ein besinnliches Weihnachtsfest !**